



Gräfliche Kliniken Standort Marcus Klinik

Kur-/Rehaklinik



Speiseraum - © Marcus Klinik



Rehabilitations-Fachklinik für Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie | Schwerpunktlinik für Anschlussrehabilitation

Die **Marcus Klinik** ist spezialisiert auf die Rehabilitation neurologischer und orthopädischer Erkrankungen. Für die kompetente Behandlung der Patienten werden individuelle Konzepte erstellt, in die persönliche Besonderheiten und Vorlieben einfließen. Mit modernen diagnostischen Verfahren, die technisch auf dem neuesten Stand sind, werden die therapeutischen Maßnahmen der Reha optimiert. Die Klinik hat 308 Betten und zeichnet sich durch ihre direkte Nähe zum Gräflichen Park aus.

Ortsgebundene Naturheilmittel

Die Gräflichen Kliniken Bad Driburg, zu denen auch die Marcus Klinik gehört, setzen auf ein ganzheitliches Konzept. Ergänzend zu indikationsspezifischen Behandlungen greifen sie für ihre Therapien auf die ortsgebundenen Naturheilmittel wie Moor und Heilwasser zurück. Beides wird auf nachhaltige Weise ganz in der Nähe der Kliniken gewonnen. Diese natürlichen Schätze stehen den Häusern durch die Zugehörigkeit zur Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorff zur Verfügung und kommen in der physikalischen Therapie in Form von Moorbädern- und Packungen, Kaltmooranwendungen und Kohlensäuremineralbädern zum Einsatz.

Indikationen Neurologie

- Schlaganfälle
- Schädelhirnverletzungen
- Postoperative Weiterbehandlung nach neurochirurgischen

Eingriffen

- Hirn- u. Hirnhautentzündungen
- Multiple Sklerose



BAD DRIBURG
GRÄFLICHES HEILBAD

Adresse:

Brunnenstraße 11
33014 Bad Driburg

☎ +49 5253 95-30

🏠 <https://www.marcus-klinik.de/>

✉ zentrale@marcus-klinik.de

Autor:

Bad Driburger Touristik GmbH

Organisation:

Bad Driburger Touristik GmbH
<https://www.bad-driburg.com/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/sY1Cd>

- Hirntumore
- Parkinson-Syndrome
- Polyneuropathien
- Periphere Lähmungen jeder Art
- Muskelerkrankungen
- Neurologische Schmerzsyndrome wie Kopf- (z. B. Migräne) und Gesichtschmerzen (z. B. Trigeminusneuralgie)

Orthopädie

- Folgeerscheinungen nach Bandscheibenoperationen
- Folgeerscheinungen nach Endoprothesenoperationen sowie gelenkerhaltenden Korrekturosteotomien
- Schädigungsfolgen nach Frakturen und Amputationen
- Wirbelsäulensyndrome mit radikulärer und pseudoradikulärer

Symptomatik

- rheumatische Erkrankungen (Folgeerscheinungen nach Operationen)
- Erprobung der beruflichen Leistungsfähigkeit

Diagnostik

Elektrophysiologisches Labor mit EKG, EEG, EMG, evozierten Potentialen; Liquorchemisches Labor; Röntgenabteilung mit Osteodensitometrie; Sonographie-Labor mit Arthrosonographie, extracraniellem und transcraniallem Hirngefäßdoppler, farbcodierter Duplexsonographie der Hirngefäße; Vegetative Funktionsdiagnostik; Neuropsychologische Hirnleistungsdiagnostik; Langzeit RR; Ganganalyse; EFL (Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit)

Therapie

Krankengymnastik/Physiotherapie auf neurophysiologischer/funktioneller Grundlage nach Bobath, PNF, Taub (forced-use-Konzept), E-Technik, FBL, Maitland, Brügger, Manuelle Therapie, Cyriax; Gehschule; Medizinische Trainingstherapie; Therapeutisches Bewegungsbad; Rückenschule; TEP-Schule; Sporttherapie einschl. Walking und Nordic Walking; Balneo-, Elektro-, Kälte-, Moortherapie; Ergotherapie; Logopädie; Psychologie; rehabilitative Krankenpflege; Sozialdienst; Gesundheitsbildung, Laufband und Deckenlifter-System



Marcus Klinik - © Marcus Klinik, Marcus Klinik



Walking im Park - © Marcus Klinik



Rollstuhlfahrer - © Marcus Klinik